

Artikel publiziert am: 02.09.2013 - 15.52 Uhr

Artikel gedruckt am: 14.01.2014 - 14.35 Uhr

Quelle: <http://www.soester-anzeiger.de/lokales/lippetal/einfach-gut-akustik-open-air-liedgut-hultrop-lockte-besucher-sportplatz-3089505.html>

Einfach und nur gut

HULTROP - „Es war ein absolutes Highlight für uns als Verein und auch für die ganze Region!“ So lautete das mehr als positive Fazit von Organisator Frank Schenkel am Morgen nach dem „1. Lippetaler Sommernight Open Air“.



© Starb

Daniel Romberg (links) und Alex Flore begeisterten als Akustikduo „Lied.gut“ die Zuhörer auf dem Sportplatz.

Wo sonst das runde Leder im Fokus des Interesses steht, hatten die Kicker von Schwarz-Weiss Hultrop in den vergangenen Monaten etliche Mühen auf sich genommen, um eine Idee zu realisieren, die ihnen im Zuge der letztjährigen Weihnachtsfeier gekommen war. Dort hatte Daniel Romberg, Gewinner des „Sing a Song“-Contests 2012 des Hellweg Radios, die Anwesenden bestens unterhalten und überzeugt, dass dies in Hultrop auch bei einem größeren Publikum gelingen würde.

Seit dem vergangenen Wochenende herrscht darüber nun Gewissheit: Gemeinsam mit Alex Flore begeisterte er als Akustikduo „Lied.gut“ Musikfreunde aus der ganzen Region.

Rund 300 von ihnen hatten sich bereits in den vergangenen Wochen eine Vorverkaufskarte gesichert, im Laufe des Abends wuchs das Publikum dann noch einmal auf mehr als 450 Personen an. Dementsprechend groß war die Freude bei den Veranstaltern, „Wir sind schlichtweg begeistert vom großen Zuspruch“, hieß es allerorts.

Dass sowohl Freude als auch Zuspruch durchaus berechtigt waren, zeigte sich im Verlauf des in Summe rund vierstündigen Auftritts von „Lied.gut“. Hinter ihrem „Schmuse-Akustik-Punk zum Mitmachen“ verbarg sich eine musikalische Rundreise quer durch verschiedene Jahrzehnte und Genres. So fanden sich die rockigen Klänge von AC/DC neben dem Jazz eines Louis Armstrongs wieder und Größen der Musikgeschichte wie The Who oder die Beatles trafen auf weit weniger bekannte Bands wie die Monsters of Liedermaking. Eines hatten sie jedoch alle gemeinsam, ihre Stücke wurden von dem Duo allesamt akustisch umgesetzt, neben der Stimmgewalt beider Sänger standen hierzu lediglich Percussion und Gitarre als Hilfsmittel bereit.

Gepaart mit einer großen Portion Humor bekamen die Zuhörer hierbei auch zum Teil stark veränderte Versionen bekannter Lieder geboten. „Man kann halt nicht jedes Lied eins zu eins akustisch umsetzen, zum Beispiel bei Lady Gaga müssen wir dann einen eigenen Weg finden“, erklärte das Duo die ungewohnten Klänge.

Neben der Musik, für die in den Pausen das Team von Falti-Music-Showtechnik sorgte, kamen jedoch auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz. Die Hultroper Kicker selbst sorgten für ausreichend Getränke, am Stand des Akropolisgrills aus Lippborg konnte der Hunger gestillt werden und das Team der Primo-Bar aus Soest mixte den Abend über Cocktails und Longdrinks.

Trotz des insgesamt hohen organisatorischen Aufwands hatte Frank Schenkel bereits jetzt gute Nachrichten für all jene, die Gefallen am Open Air gefunden haben. Im kommenden Jahr wird es definitiv eine Neuauflage geben, die Wartezeit können alle Musikfreunde mit Bildern und Videos von diesem Jahr überbrücken, welche der Verein in den kommenden Tagen unter „www.swhultrop.de“ veröffentlichen wird.“ - fst

Artikel lizenziert durch © soester-anzeiger

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.soester-anzeiger.de>